CDU-Ratsfraktion Selm - Badestraße 10 - 59379 Selm

Herrn Bürgermeister Thomas Orlowski o.V.i.A. Adenauerplatz 2 59379 Selm

per E-Mail: t.orlowski@stadtselm.de



Herbert Mengelkamp

FRAKTIONSVORSITZENDER

Telefon:02592 / 914664 Mobil: 0175 / 4638084

E-Mail: h.mengelkamp@cdu-selm.de

www.cdu-selm.de fraktion@cdu-selm.de

Datum 28.06.2021

Anfrage gem. § 17 GO-Rat zum geplanten Neubau eines Seniorenzentrums am Marktplatz Bork

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in den vergangenen Wochen entstand in der Öffentlichkeit und in der Politik eine immer größere Debatte rund um das geplante Caritas-Seniorenzentrum am ehemaligen Marktplatz im Ortsteil Bork. Die geäußerten Bedenken der Bürgerinnen und Bürger richten sich einerseits gegen die Größe des Baukörpers und andererseits gegen das zu erwartende gesteigerte Verkehrsaufkommen im Ortskern.

Auch die CDU-Fraktion beschäftigt sich intensiv mit diesen Themen. Für uns ist klar, dass ein Seniorenzentrum sehr zu begrüßen ist und die geplanten Pflegeplätze auch dringend benötigt werden. Die einzige Möglichkeit, den aus der Bürgerschaft geäußerten Bedenken zu begegnen, ist daher aus unserer Sicht, einen alternativen Standort für das Seniorenzentrum zu finden, der einerseits ähnlich zentrumsnah gelegen ist, andererseits aber eine großzügigere Fläche bietet, wodurch die Parksituation deutlich entspannt werden könnte.

Wir bitten daher um schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

- Gibt es im Ortsteil Bork alternative Flächen, die sich für die Bebauung mit einem Seniorenzentrum grundsätzlich - möglicherweise erforderliche Änderungen der Flächennutzungsbzw. Bebauungspläne unterstellt - eignen? Wenn ja, welche?
- 2. Hat die Verwaltung in der Vergangenheit bereits konkrete Flächen ermittelt und die Eignung zur Bebauung mit einem Seniorenzentrum geprüft?
- 3. Wenn ja, welche Flächen wurden geprüft und warum kamen diese im Einzelnen jeweils nicht für die geplante Bebauung in Frage?
- 4. Besitzt die Stadt Selm im Ortsteil Bork Grundstücke, die ihrer Größe nach für die Bebauung mit einem Seniorenzentrum geeignet wären?
- 5. Gab/Gibt es mit dem Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. bereits Gespräche, ob eine Realisierung des Seniorenzentrums an einem anderen Standort grundsätzlich denkbar wäre?



An dieser Stelle möchten wir auch an Sie appellieren, das gesamte Thema ergebnisoffen anzugehen und alternative Standorte objektiv zu prüfen. Möglicherweise bietet ein geeigneter alternativer Standort auch Vorteile für alle Beteiligten, sodass auch der Caritasverband Lünen-Selm-Werne einen alternativen Standort begrüßen würde. Gerne bieten wir Ihnen hierbei auch unsere Unterstützung an.

Bitte bedenken Sie die Reichweite der Bebauung des ursprünglichen Marktplatzes: In den kommenden Jahren streben wir eine Entwicklung des gesamten Ortsteils an. Ein derartiger Baukörper an einer sehr zentralen Stelle würde die Entwicklungsmöglichkeiten des gesamten Ortskerns wesentlich einschränken.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Mengelkamp Fraktionsvorsitzender

Anfrage CDU-Fraktion Bebauung Marktplatz Bork

Zunächst wird auf folgende Veranstaltungen Bezug genommen:

- Bürgerversammlungen am 09.06.+01.07.2021
- Gespräch mit Ihrer Fraktion am 21.05.2021
- 1.) Gibt es im Ortsteil Bork alternative Flächen, die sich für die Bebauung mit einem Seniorenzentrum grundsätzlich möglicherweise erforderliche Änderungen der Flächennutzungs- bzw. Bebauungspläne unterstellt eignen? Wenn ja, welche?

Es gibt keine Flächen, die im städtischen Besitz oder im Besitz der Caritas sind, die für eine Bebauung infrage kommen. Gespräche mit anderen Grundstückseigentümern, z.B. im neuen Baugebiet "Neuenkamp" haben ebenfalls gezeigt, dass keine andere Grundstücksfläche zur Verfügung steht.

Die Fläche am Marktplatz Bork ist zudem ein integraler Bestandteil der Entscheidung über die Vergabe der Heimplätze. Eine Realisierung an einem anderen Standort würde gegen die Vergabe verstoßen und damit diese ggf. aufheben.

2.) Hat die Verwaltung in der Vergangenheit bereits konkrete Flächen ermittelt und die Eignung zur Bebauung mit einem Seniorenzentrum geprüft?

Eine weitere Fläche war Gegenstand einer planungsrechtlichen Prüfung.

3.) Wenn ja, welche Flächen wurden geprüft und warum kamen diese im Einzelnen jeweils nicht für die geplante Bebauung in Frage?

Vor der Festlegung auf den Standort Marktplatz Bork war eine weitere Fläche Bestandteil einer planerischen Prüfung und Bewertung. Mit dieser Fläche am Standort der evangelischen Kirche in Bork hatte sich ein Mitbewerber der Caritas im Rahmen der Ausschreibung der Heimplätze beworben. Grundsätzlich wäre die Fläche geeignet gewesen. Dieser Bewerber ist im Vergabeverfahren aber nicht zum Zuge gekommen.

Weitere Flächen waren nicht Gegenstand einer solchen detaillierten Prüfung. Aus dem Vergabeverfahren bestand nicht die Notwendigkeit, weitere Flächen auf ihre Eignung zu überprüfen.

4.) Besitzt die Stadt Selm im Ortsteil Bork Grundstücke, die ihrer Größe nach für die Bebauung mit einem Seniorenzentrum geeignet wären?

Nein.

5.) Gab/Gibt es mit dem Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. bereits Gespräche, ob eine Realisierung des Seniorenzentrums an einem anderen Standort grundsätzlich denkbar wäre?

Mit dem Caritasverband wurden und werden weiter Gespräche geführt. Dabei geht es im Wesentlichen um die Entwicklung des Standortes im Ortskern Bork. Unter anderem werden die Parkplatzsituation und die Gestaltung des Gebäudes thematisiert.

Die Realisierung an einem anderen Standort wird von der Caritas nicht gewünscht.

Planungen dazu werden am 9. September in der nächsten Fachausschusssitzung präsentiert. Ferner wird der Bürgermeister einen Bericht über den Planungstand abgeben.